

SchOG

- Sonderformen
- §59: **VBL, BHW**
- §73: **AUL, Kollegs**

- SchUG-B für „Sonderformen“ bis ca. 2010
- **SchUG-BKV**
 - **Berufstätige, AUL**
 - **Kollegs**
 - **Vorbereitungslehrgänge, VBL**

S I M

- **Semestrierung**
- **Individualisierung**
- **Modularisierung**

Modulare Unterrichtsorganisation

- **Keine Jhg.**
- **Keine Klassen**
- **Keine Schulstufen**
- **Kein Durchfallen**

SchUG-BKV

- **Erwachsenenbildung**
- **Eigenberechtigte Erwachsene**
- **Eigenständigkeit stärken**
- **Selbstorganisation !**
- ~~**Eltern**~~

- **Es geht um das Zusammenwirken**
- **Rollen klären**
- **Begleitung, Coach**
- **Aufgaben verteilen, delegieren**
- **Arbeitsplan pro Semester, SAP**

- **Unterrichts- und Bildungsarbeit**
- **Unterricht auf Augenhöhe**
- **Sozialphasen, gemeinsames Erarbeiten**
- **Individualphasen, selbstständiges Erarbeiten**

- **Ertragssicherung**
- **Dokumentation**
- **Beurteilungsmaß, Transparenz**
- **Beurteilungskriterien, U**

Wissen wir, was wir tun?

- **LP Berufstätige, allgemeine Bildungsziele**
- **Transkulturalität, Diversität**
- **Chancen erkennen und nutzen**
- **Fachbezogenes Qualifikationsprofil**
- **Einsatzgebiete, Tätigkeitsfelder**
- **Lernergebnisse**
- **Didaktische Grundsätze**
- **Lehrstoffaufbereitung (Vertiefung und Festigung)**

- 1. Unterrichtsorganisation**
- 2. Projekte, Gruppenformen**
- 3. Unterrichtsprinzipien** (Gleichstellung, Nachhaltigkeit, Unternehmergeist)
- 4. Fächerübergreifender Unterricht**
- 5. Kompetenzmodule 1 – 6**
- 6. Bildungs- und Lehraufgabe dazu**
- 7. Lehrstoff**

- **Gelassenheit**
- **Großzügigkeit**
- **Menschlichkeit**
- **Zuversicht und Hoffnung geben!**

Möglichkeiten nutzen! §2 SchOG

**Es geht um das Vermitteln von Werten,
es geht um das Wahre, Gute und Schöne!**

Wenn wir zum Unterricht gehen

- ... **vorbereitet, mit Struktur.**
- ... mit einem Plan B.
- ... mit **Namensliste, mit Notizen.**
- ... **bringen wir etwas mit.**

Wir unterrichten,

- **und sorgen für klare Verhältnisse.**
- im Dreischritt „Einstieg/ Erarbeitung/ Ergebnis Sicherung“.
- mit **Semesterarbeitsplan**, mit **Beurteilungskriterien**.
- benoten **SA, Tests** und **Prüfungen** mit Ziffern (1- 5).
- bewerten **Mitarbeit** mit Symbolen, Punkten/Sternen,
nicht mit Noten.

Im Umgang mit Schüler*innen

..... mit Wertschätzung und Fürsorge

- sorgen wir für **Respekt und Fairness**.
- sind wir **niemals in einem Raum nur zu zweit** mit Schülerin oder Schüler - egal ob die Türe offen oder zu ist.
- Mit Studierenden sind wir **besser „per Sie“**.

Allgemeines

- Lehrfächerverteilung LFV, ist ein Provisorium.
- Stundenplan ab Mitte/ Ende Juni.
- Unterrichtsplanung!

Lehrplan anschauen, lesen!

1. **Bildungsziel**, Gliederung, didaktische Grundsätze.
2. **Qualifikationsprofil**, fächerübergreifende Leitvorstellung.
3. **Lernergebnisse** des Gegenstands, Ziele, Inhalte.
4. **Bildungs- und Lehraufgabe**.
5. **Lehrstoff** je Kompetenzmodul.
 - Studierende ... „kennen“ – „können“.

Pflichten

- Lehrplan
- Schulautonome **Anpassungen** beachten.
- **Semester- Arbeitsplan SAP**, Gewichtung der Ziele, Inhalte, Methoden und Medien.
- **Beurteilungskriterien.** Sicherung des Unterrichts ertrags und Rückmeldungen.

Viel Freude und Spaß!

Alfred Pleyer, AV

Wien, am 2. 4. 2024